Presseinformation

21. Dezember 2005

Neuartiges Lehmziegelhaus in Passivhausbauweise

Musterbaustelle im Marchfeld

Im Bezirk Gänserndorf errichtet der Ökobau Cluster Niederösterreich (ÖBC) zusammen mit der Projektgruppe „LEHM.konkret“ und der Wienerberger Ziegelindustrie das erste zweigeschossige Einfamilienhaus in Lehmbauweise. Dabei setzen die Bauherren industriell gefertigte Lehmziegel lasttragend im Außen- und Innenwandbereich sowie bei Zwischenwänden ein. Zusätzlich wird an der tragenden Lehmziegelwand ein 30 Zentimeter dickes Vollwärmeschutzsystem aus Mineralwolle montiert.

Spezialisten unterstützen das Bauvorhaben mit Forschungserkenntnissen hinsichtlich Verarbeitungsrichtlinien und Konstruktionsdetails, um die lehmbauspezifischen Materialeigenschaften sowie die Anforderungen der Passivhausbauweise bezüglich Luftdichtheit, Wärmebrückenfreiheit und Wärmedurchgangskoeffizienten zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wurde ein neuartiger Lehmziegel entwickelt, der die Realisierung einer tragenden Lehmziegelwand ermöglicht. Ziel dieser Musterbaustelle ist die Verbindung des traditionellen Baustoffes Lehm mit industrieller Fertigung von großformatigen Lehmziegeln zur Errichtung von Wohn- und Bürogebäuden mit höchsten ökologischen und energetischen Standards.

Lehm ist ein uralter Baustoff, der auf Grund seiner vielen Vorteile im modernen Wohnbau wieder entdeckt wurde. Das seit Jahrtausenden bewährte Material ist ein klimaneutraler Rohstoff. Außerdem sorgen Holz und Lehm für ein gesundes Wohnklima und sind besonders für das energiesparende Bauen und Wohnen geeignet.

Nähere Informationen: Ökobau Cluster Niederösterreich, Dipl.Ing. Christine Kunze, Telefon 02742/227 76-24, www.oekobaucluster.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at